

Die Kinder dieser Ehe waren 1) Ludwig, genannt der Reiche, 2) Johanna, vermählt an Pfalzgraf Otto von Neuenmarkt, 3) Elisabeth, vermählt an Graf Ulrich von Wirtemberg, 4) Margaretha, Nonne zu Seligenthal.

§ III.

Ludwig, gen. der Reiche, † 1479.

Ludwig befand sich bis in sein dreißigstes Jahr (und zwar einige Jahre in Gesellschaft des jungen Markgrafen Albert von Brandenburg, dessen Mutter Elisabeth, eine Tochter des Herzogs Friedrich von Landshut war) (S. 400.) im Schloß zu Burghausen, wohin ihn sein Vater Heinrich aus Rücksichten einer übertriebenen Sparsamkeit gleichsam verwiesen, und ihm in diesem seinem Erziehungsverhaft nicht selten das nöthige Geld zu den unentbehrlichsten Kleidungsstücken versagt hatte, welches um so auffallender war, als dieser Heinrich auf einem Thurm eben dieses Schloßes ungeheure Schätze gesammelt hatte, bey welchen der Sohn täglich (nach der Schloßkapelle) vorübergehen, und dabey darben mußte. Ludwig hatte aber im J. 1450 kaum die Regierung übernommen, als er solche Einrichtungen machte, welche von der unbeschreiblichen Kargheit seines Vaters, und einer üppigen Haushaltung gleichweit entfernt waren; er zog sich von allen Seiten Zutrauen, Ehre und Liebe zu. Sein Hof wurde von den ansehnlichsten Fürsten besucht, und war damals einer der glänzendsten in Deutschland.